

01/2026

Dreieinigkeitskirche Hof

GEMEINDEBRIEF

JANUAR 26 - APRIL 26

www.dreieinigkeit-hof.de



+++

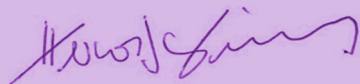
Liebe Leserinnen und Leser,

die Tage werden heller, erste Knospen zeigen sich, und wir spüren: Der Frühling kommt. Neues Leben regt sich, die Schöpfung atmet auf. Mitten in dieses Aufblühen fällt die Passionszeit. Ein Widerspruch? Auf den ersten Blick vielleicht. Doch gerade jetzt halten wir inne, begleiten Jesus auf seinem Weg und schauen ehrlich auf unser eigenes Leben – auf Freude und auf das, was schwer ist.

Gott bleibt nicht fern von unserer Wirklichkeit. Er geht mit durch Leid und Dunkelheit hindurch. Darum ist die Passionszeit keine Zeit der Hoffnungslosigkeit, sondern der Vorbereitung. Wie in der Natur wächst im Verborgenen neues Leben. Wir gehen Schritt für Schritt auf Ostern zu. Das Licht ist schon zu ahnen.

Herzliche Grüße

Ihr



Inhaltsverzeichnis

Inhalt

- 3 Andacht
- 5 Abschied Vikar Friedemann
- 7 Jahreslosung 2026
- 8 Seniorenarbeit
- 11 Gymnastik
- 12 Seniorennachmittage
- 13 Unsere Konfirmanden 2026
- 14 Unsere Gottesdienste
- 16 Kindergottesdienst
- 17 Neues aus der Kinderoase
- 19 Konzert in der Christuskirche
- 20 Taizé-Andachten
- 21 Notopfer 2026
- 22 Wir gratulieren
- 24 Freud und Leid
- 25 Weltgebetstag 2026
- 26 Wussten Sie schon...
- 27 Impressum
- 28 Terminplaner

7 Wochen - Mit Gefühl!

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Aschermittwoch hat sie begonnen: die Fastenzeit. Viele verbinden damit den Verzicht auf Süßigkeiten, Alkohol oder liebge-wordene Gewohnheiten. Doch die Aktion „7 Wochen Ohne“ möchte mehr sein als ein kirchlich begleite-ter Diätplan. Sie lädt ein zu einer geistlichen Entdeckungsreise: sieben Wochen, in denen wir unser Leben bewusst anschauen und neu ausrichten.

Es geht nicht nur darum, etwas wegzulassen. Es geht darum, Platz zu schaffen. Platz für das, was im Alltag oft zu kurz kommt: für Achtsamkeit, für Begegnung, für Stille, für Gott.

Fasten heißt im biblischen Sinn: sich neu orientieren. Ich frage mich: Was bestimmt eigentlich meinen Tag? Was treibt mich an? Was lenkt mich ab? Und was tut meiner Seele gut?

Die Aktion „7 Wochen Ohne“ stellt uns dafür ein Leitwort an die Seite, das e r m u t i g t, eingefahrene

Muster zu unterbrechen und neue Perspektiven zu wagen. Es ist eine Einladung, das Leben nicht einfach weiterlaufen zu lassen wie bisher, sondern bewusster zu leben – wacher, freier, vertrauender.

Wie kann das konkret aussehen?

Vielleicht beginnt es ganz klein. Sie nehmen sich morgens zwei Minuten Zeit, bevor der Tag losstürzt. Kein Handy, keine Nachrichten. Nur ein stilles Gebet: „Gott, begleite mich heute.“

Oder Sie üben sich im Weglassen von Eile. Eine Aufgabe nach der anderen. Ein Gespräch ohne nebenbei auf den Bildschirm zu schauen. Wirklich zuhören.



Vielleicht verzichten Sie bewusst auf das schnelle Urteil über andere – und versuchen stattdessen, wohlwollend zu denken. Auch das ist Fasten: weniger Rechthaben, mehr Verständnis.

Manche entscheiden sich, eine feste „Unterbrechung“ in den Tag einzubauen: ein Spaziergang, ein Bibelwort, ein Moment der Dankbarkeit. Andere räumen auf – nicht nur Schränke, sondern auch Termine. Muss wirklich alles sein? Oder darf auch einmal etwas offen bleiben?

Fasten kann auch heißen: mehr statt weniger. Mehr Zeit für einen Menschen, der sonst zu kurz kommt. Mehr Großzügigkeit. Mehr Vertrauen darauf, dass ich mein Leben nicht allein tragen muss.

Die sieben Wochen sind eine Einladung zum Ausprobieren. Nicht perfekt, nicht mit Druck, sondern mit Neugier. Es geht nicht darum, durchzuhalten, sondern darum, sich verändern zu lassen. Schritt für Schritt.

Denn wir gehen auf Ostern zu. Auf das Fest des neuen Lebens. Und neues Leben wächst dort, wo Raum dafür ist.

Vielleicht sind diese Wochen genau die Gelegenheit, Gott wieder ein Stück näher an das eigene Leben heranzulassen. Nicht spektakulär. Aber spürbar.

Ich wünsche Ihnen den Mut zum Weglassen, die Freude am Entdecken und Gottes Segen auf Ihrem persönlichen Weg durch diese sieben Wochen.

Ihr Pfarrer
Herwig Dinter



**Mit
Gefühl!**

Ein herzliches Dankeschön zum Abschied

Liebe Gemeinde,

kaum bin ich da, bin ich auch schon wieder weg. So fühlt es sich zumindest an. Am 1. März 2024 gestartet, beginnt für mich zum 1. März 2026 ein neues Kapitel: Mein Vikariat geht zu Ende und ich trete meine erste Pfarrstelle an.

Als ich vor zwei Jahren in der Dreieinigkeitskirche angefangen habe, war vieles neu: Ein neues Vikariat, ein neuer Ort, eine neue Gemeinde und vor allem viele neue Menschen. Mit im Gepäck: Fragen, Erwartungen und auch ein bisschen Aufregung. Ein Glück, dass Sie's mir ganz schön leicht gemacht haben! Ich durfte an vielen Stellen erleben, was es heißt, gemeinsam Gott und das Leben zu feiern: In Gottesdiensten, in Gruppen und Kreisen, beim Gemeinde- oder Weinfest, im Kirchenvorstand, in der KiTa, am Pfaffenteich und am Bismarckturm. Dabei bin ich dankbar für Ihre Herzlichkeit, Ihre Offenheit und Ihr Vertrauen. Ich durfte

ausprobieren, lernen, Fehler machen und daran wachsen. Besonders dankbar bin ich Pfarrer Herwig Dinter, den Haupt- und Ehrenamtlichen sowie allen, die mir in dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite standen.

Viele Begegnungen werden mir in Erinnerung bleiben: Gespräche über Gott und die Welt, über Freuden, Sorgen und Hoffnungen. Ich habe von Ihnen allen viel gelernt, das mir an der einen oder anderen Stelle sicher sehr hilfreich sein wird.

Die offizielle **Verabschiedung** findet am **22. Februar 2026** in der Dreieinigkeitskirche statt. Ich freue mich sehr, wenn Sie vorbeikommen!

Und dann fragen Sie sich jetzt vielleicht: Wo geht's denn hin? Zu meiner Freude kann ich im Dekanat Hof bleiben und meine erste Stelle in der St. Aegidienkirche in Regnitzlosau antreten.

Zur **Ordination** am **01. März 2026**
um **15 Uhr** lade ich Sie herzlich
dorthin ein!

Das heißt auch: Wir werden uns an
der einen oder anderen Stelle
sicher wiedersehen. Bis dahin
wünsche ich Ihnen und Euch
weiterhin viel Freude am Glauben,
Mut und Zuversicht für die Zukunft
und vor allem: Gottes reichen
Segen!

Ihr Vikar,
Michael Friedemann



Gott
spricht:
Siehe, ich
mache **alles**
neu! «

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026

Die Seniorenbegleitung dankt für Unterstützung

Erfreulich viele Spenderinnen und Spender waren der persönlichen Einladung zu dem kleinen Weinfest am 18. Oktober im Gemeindehaus gefolgt. In den Begrüßungsansprachen von Pfarrer Dinter und Vikar Friedemann wurde der Wein als belebendes Element und in Jesu Gleichnis vom Weinstock und seinen Reben als Symbol christlicher Gemeinschaft hervorgehoben. Die beiden Seniorenbegleiterinnen Marion Margies und Anja Jähnel, die sich den Anwesenden noch einmal persönlich

vorstellten, wollen mit ihrem Einsatz, durch Spenden ermöglicht, diese Gemeinschaft in unserer Gemeinde hilfreich stärken.

An den herzlichen Dank an die Spenderinnen und Spender schloss sich ein fröhliches Beisammensein bei Federweißem und anderen Getränken und mit herzhaftem Zwiebelkuchen an, vorbereitet vom Fundraisingteam und musikalisch begleitet von Marion Margies und ihrem Mann.



Freund unter Freunden

Unser Seniorennachmittag stand am Donnerstag, dem 13. November 2025 ganz im Zeichen der Musik: Albert Rambacher hat uns musikalisch unterhalten.

Von Pfarrer Dinter herzlich begrüßt, verstand es Albert Rambacher wieder einmal, den zahlreich erschienenen Seniorinnen und Senioren aus Dreieinigkeits- und Christuskirche einen fröhlichen und auch besinnlichen Nachmittag mit Musik und Gesang zu schenken.

Danke, lieber Albert!



Rückblick: Wie erleben wir Weihnachten?

Wie erleben wir Weihnachten? Wie erlebten wir Weihnachten? Unter diesem Motto stand eine Gesprächsrunde der Seniorenbegleitung mit Heidi Sprüngel (EEB) von der Erwachsenenbildung.

Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern!



Unsere Gymnastikgruppe



Gymnastiktermine mit Frau Neubert

- jede zweite Woche dienstags 9.30 Uhr im Gemeindesaal-

10.02.2026

24.02.2026

10.03.2026

24.03.2026

07.04.2026

21.04.2026

05.05.2026

Wir bringen Bewegung in unseren Körper
mit einfachen Übungen im Stehen und Sitzen.

SENIORENNACHMITTAGE

in der Dreieinigkeits- und Christuskirche

Donnerstag, 08.01.2026 14:30Uhr

Gemeindesaal Dreieinigkeitskirche:

Vortrag über das Baltikum

Vikar Friedemann

Dienstag, 10.02.2026 14:30Uhr

Gemeindesaal Christuskirche:

Wir feiern Fasching und spielen Bingo

Donnerstag, 19.03.2026 14:30 Uhr

Gemeindesaal Dreieinigkeitskirche:

**Wissenswertes über Fußreflexzonenmassagen
mit Sebastian Berg**

Dienstag, 14.04.2026 14:30Uhr

Gemeindesaal Christuskirche:

***Spielenachmittag mit verschiedenen
Brettspielen***

Wir behalten uns etwaige Änderungen vor.

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen,
melden Sie sich bitte bei:

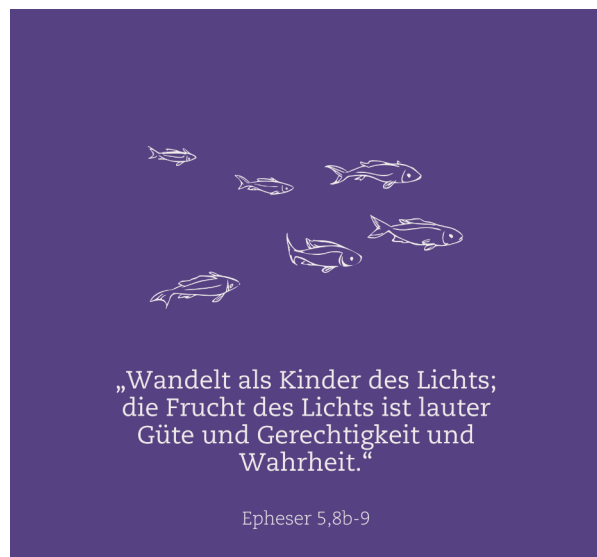
Marion Margies: 0177 2131389

Anja Jähnel: 016091100151

Unsere Konfirmanden 2026

Auf die **Konfirmation** bereiten sich in diesem Jahr vor:

Mika Bittorf
Felix Büttner
Luisa Dotzauer
Justus Friedrich
Theresa Fritzsche
Hanna Huisinga
Lukas Koch
Heinrich Patzer
Hanna Schneider
Taio Weinert
Finja Wießmeier



Genannt werden hier nur die Konfirmanden, deren Eltern mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Gottesdienste zur Konfirmation:

Samstag, 23. Mai 2026	16:00 Uhr Konfirmandenbeichte
Sonntag, 24. Mai 2026	09:15 Uhr Festgottesdienst Konfirmation

		Dreieinigkeitskirche	Christuskirche
08.02.	Sexagesimae	10:30 Prädikantin Pöllmann AM, Fahrdienst	9:15 Müller Familiengottesdienst
15.02.	Estomihi	9:15 Lektorin Seifert	10:30 Lektorin Seifert
22.02.	Invokavit	10:30 Vikar Friedemann, Verabschiedung Vikar Friedemann, Kirchenkaffee	9:15 Dinter
27.02.		19:30 Taizé-Andacht	
01.03.	Reminiscere	09:15 Müller	10:30 Müller
05.03.		16:00 Dinter Seniorenhaus Christiansreuth	
08.03.	Okuli	10:30 Dinter AM, Fahrdienst	9:15 Dinter
15.03.	Lätare	9:15 Seifert	10:30 Rakutt
22.03.	Judika	10:30 Dinter	9:15 Dinter
27.03.		19:30 Taizé-Andacht	
29.03.	Palmsonntag	9:15 Dinter Konfirmanden- vorstellung	10:30 Pfr. Zippel
02.04.	Gründonnerstag	19:30 Prädikantin Tauscher Beichte, AM	19:00 Müller Beichte, AM
03.04.	Karfreitag	9:15 Dinter Beichte, AM, Chor, Fahrdienst	9:15 Müller AM
		14:45 Dinter Andacht zur Todesstunde Jesu	Einladung in die Dreieinigkeitskirche!

Unsere Gottesdienste 15

		Dreieinigkeitskirche	Christuskirche
05.04.	Ostersonntag	5:30 Einladung in die Christuskirche! 9:15 Dinter AM, Fahrdienst	5:30: Müller Osternacht mit AM, Osterfrühstück 9:15 Müller
06.04.	Ostermontag	Kein Gottesdienst, Einladung in die Christuskirche!	10:30 Müller
09.04.		16:00 Dinter Seniorenhaus Christiansreuth	
12.04.	Quasimodogeniti	9:15 Prädikantin Pöllmann Kirchenkaffee	10:30 Prädikantin Pöllmann
19.04.	Misericordias Domini	10:30 Müller	9:15 Müller
26.04.	Jubilate	9:15 Dolling, anschl. Kirchenkaffee	10:30 Dolling
01.05.	Maifeiertag	10:00 Dinter Gottesdienst und Maifest mit Kita und IG Krötenbruck	
03.05.	Kantate	9:15 Dinter/Müller Gemeinsamer Gottesdienst mit Chor, Kirchenkaffee	Einladung in die Dreieinigkeitskirche!

Kinderbibeltag war ein voller Erfolg

Am Buß- und Bettag fand in den Räumen der Dreieinigkeitskirche der gemeinsame **Kinderbibeltag** der drei Gemeinden der Auferstehungskirche, der Christuskirche und der Dreieinigkeitskirche statt. Unter dem dekanatsweiten Motto „Aktion PowerTeam“ kamen 25 Jungen und Mädchen von der ersten bis zur sechsten Klasse zusammen, um mit den Kindergottesdienstmitarbeiterinnen und einigen Kirchenvorständen einen tollen und ereignisreichen Tag zu verbringen.

Neben einer Quizshow, lustigen Spielen indoor- und outdoor, Basteln und Kochen lernten die Kinder das PowerTeam Jesu kennen. Einige Jünger kamen sogar vorbei und erzählten von ihren Erlebnissen mit Jesus.

Es war ein gelungener Tag! Die Jungs und Mädels freuen sich schon jetzt auf den nächsten Kinderbibeltag. „So etwas sollte es öfter geben“, hörte man von vielen Kindern.

Vielen Dank an alle mitwirkenden Ehrenamtlichen, die durch ihr

Engagement diesen Tag erst ermöglicht haben!

Termine für den Kigo in der Dreieinigkeitskirche:

28.2.26

22.3.26

19.4.26

17.5.26

21.6.26

19.7.26



Theater-Highlights 2025 in der Kinderoase



Das Jugendtheater Hof zu Gast in der Kinderoase: Die Vorstellung von „Der Miesepups“ stieß bei den Kindern auf große Begeisterung.



Die Vorschulkinder zu Gast im Theater Hof bei „Pettersson und Findus“

Ausblick: Darauf freut sich die Kinderoase

Im **Januar** besuchen die Kinder die Stadtbücherei. Außerdem gehen wir Schlittenfahren.

Im **Februar** ist der Faschingsauftakt am Rosenmontag, dem 16.02.2026.

Am Faschingsdienstag, dem 17.02.2026, gibt es eine große Faschingsparty.

Im **März** besuchen wir das Hochfränkische Museum.

Im **April** feiern wir unser Osterfest und vielleicht... springt der Osterhase vorbei.

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.



Konzert in der Christuskirche: „For a better World“

Samstag, 25. April 19.30 Uhr,
Einlass 18:30 Uhr

For a better World - komponiert
von Majid Montazer, interpretiert
von Giora Feidman,

Mit ihrem neuen Konzertprogramm „For a Better World“ schlagen der Klarinetrist und „König des Klezmer“ Giora Feidman und der iranische Komponist Majid Montazer ein weiteres bedeutendes Kapitel ihrer künstlerischen Zusammenarbeit auf: ein leidenschaftliches Plädoyer für Frieden, Menschlichkeit und Hoffnung.

Montazers Kompositionen bilden das Fundament der Konzertreihe. Sie verbinden klassische Strukturen mit persischen Klangfarben, spiritueller Tiefe und kultureller Offenheit – ein Klangkosmos, wie geschaffen für Feidmanns Klarinette. In Giora Feidman hat Montazer einen kongenialen Interpreten gefunden, der seine Werke nicht nur erklingen lässt, sondern ihnen persönliche Ausdruckskraft verleiht.

Der Ticket-Vorverkauf läuft!



Foto: Kai Weise

Andachtsreihe nach Taizé



Gönnen Sie sich Zeit, für sich
und zum gemeinsamen Gebet.

In Ruhe, mit ansprechenden Texten und
wohltuenden Gesängen nach Taizé werden
Seele und Geist berührt und erfrischt.

jeweils um 19.30 Uhr am

Freitag, den 30. Januar 2026

im Gemeindesaal

Thema: Beten - Gott lieben

Freitag, den 27. Februar 2026

im Gemeindesaal

Thema: Beten - fragen, was Gott bewegt

Freitag, den 27. März 2026

in der Kirche

Thema: Beten - zu Christus gehören

Notopfer 2026: Helfen Sie mit!

Dieser Ausgabe des Gemeindebriefes liegt wieder ein **Überweisungsträger** für das „**Notopfer 2026**“ bei. Damit helfen Sie genau dort, wo die Not am größten ist.

und verlässlichste Größe und ein Garant für Gerechtigkeit und eine sinnvolle Verwendung der Gelder.

Ihr Pfarrer Herwig Dinter

Not gibt es in unserer Gemeinde, in unserer Region und weit darüber hinaus. Je mehr öffentliche Mittel im sozialen Bereich gekürzt werden, desto notwendiger wird Unterstützung und Hilfe durch Spenden und freiwillige Dienste.

Die Gaben werden aufgeteilt auf folgende Empfänger: in Not geratene Menschen in unserer Gemeinde, Jugendarbeit im Dekanat, Diakonisches Werk, Weltmission, Fastenopfer: Für einander eintreten in Europa, Partnergemeinde Markuskirche Plauen, das indische Patenkind unserer Gemeinde, Ausbildungsplatz für Theologen und die Opferwoche.



Bitte unterstützen Sie auch weiterhin die Aktion „Notopfer“ mit Ihrer Gabe. Die Kirche ist auf dem schnelllebigen „Spendenmarkt“ immer noch die stabilste

Wir gratulieren

im Januar

Ernst Kreil	90 Jahre
Dr. Klaus Meyer	91 Jahre
Rudolf Kemnitzer	70 Jahre
Ingeborg Mohr	97 Jahre
Angelika Schaller	70 Jahre
Gabriele Popp	70 Jahre
Gerta Labitzke	99 Jahre
Irma Heinritz	92 Jahre
Helga Krafczyk	75 Jahre
Sergej Borodin	70 Jahre
Bärbel Hartmann	70 Jahre
Elsbeth Müller	91 Jahre

im Februar

Manfred Schönheiter	85 Jahre
Waldemar Singer	70 Jahre
Martin Wölfel	70 Jahre
Rosemarie Siedler	85 Jahre
Helga Fricke	75 Jahre
Michael Bader	90 Jahre
Gerda Bähr	85 Jahre
Sigrid Stengel	80 Jahre
Elfriede Schmidt	92 Jahre
Ewald Hiller	75 Jahre
Angela Mergner	70 Jahre
Anita Fickenscher	70 Jahre



im März

Gerhard Müller	75 Jahre
Dr. Renate Seiler-Spießl	70 Jahre
Erna Wagner	80 Jahre
Eleonore Breuer	101 Jahre
Georg Hofmann	93 Jahre
Elsbeth Schuberth	91 Jahre
Gisela Vierich	85 Jahre
Helmut Meister	75 Jahre
Karin Wilfert	75 Jahre
Christa Engelhardt	80 Jahre
Rudolf Roth	75 Jahre
Hanna Eckert	90 Jahre
Werner Schädlich	85 Jahre
Annamaria Frisch	70 Jahre
Marianne Anders	90 Jahre
Hildegard Emtmann	92 Jahre
Ute Gläßel	91 Jahre
Elisabeth Weidner	90 Jahre
Karin Mann	85 Jahre
Ingrid Gebhardt	90 Jahre
Kathrin Rogler	70 Jahre

Wir gratulieren

Im April

Anni Burkhardt	99 Jahre	Rudolf Krüger	75 Jahre
Käthe Söllner	90 Jahre	Judith Stelling	70 Jahre
Peter Stengel	85 Jahre	Heidemarie Krückel	85 Jahre
Silvia Frank	70 Jahre	Fredi Luding	75 Jahre
Hanns Beyer	90 Jahre	Evelyn Klack	92 Jahre
Erika Wiesner	90 Jahre	Gisela Dziallas	75 Jahre
Willi Kraus	94 Jahre	Siegfried Jahn	90 Jahre
Gisela Mündel	80 Jahre	Manfred Korn	75 Jahre
Gerhard Baumgarten	92 Jahre	Ursula Merz	75 Jahre
Detlef Bär	70 Jahre	Angelika Wurzel	75 Jahre

Im April

Wenn dein Mut verzagt ist,
deine Hoffnung erloschen,
und dein Herz verfinstert,

dann soll
ein Wort sein, das dich aufrichtet,
eine Geste, die dich berührt,
ein Licht, das dich erreicht.

Neues darf werden:
Das wünsche ich dir.

TINA WILLMS



Foto: Anja Lehmann

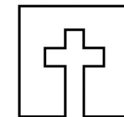
Getauft und der liebevollen Begleitung Gottes anvertraut wurden:

Jannis Mergner
Darius Wunderlich



Wir mussten Abschied nehmen von unseren Gemeindegliedern:

Alfred Hofmann	78 Jahre
Edith Pechstein	90 Jahre
Ernestine Schlegel	98 Jahre
Christine Völkel	87 Jahre
Gabriele Bauer	78 Jahre
Anneliese Gschlössl	87 Jahre
Inge Köppel	99 Jahre
Werner Puff	90 Jahre
Günter Mehringer	78 Jahre
Walter Schröppel	98 Jahre
Renate Schaller	82 Jahre
Georg Hofmann	92 Jahre
Matthias Winkler	58 Jahre
Gerhard Engelbrecht	85 Jahre
Helmut Schmidt	87 Jahre



Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung
und das Leben.
Wer an mich glaubt,
der wird leben,
auch wenn er stirbt;
und wer da lebt und
glaubt an mich,
der wird nimmermehr sterben.
Johannes 11,25f



„Kommt! Bringt eure Last.“



Zum Weltgebetstag aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas, vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur drei Prozent sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch ungleich verteilt.

Am Freitag, dem 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

In Nigeria werden Lasten vor allem von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch Ölindustrie und Klimawandel

führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen weiterzumachen.

Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott: Eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid: Kommt! Bringt eure Last. Herzliche Einladung zur Feier des Weltgebetstages der Stadtgemeinden am Freitag, dem 6. März 2026, 19.30 Uhr in der Kirche St. Konrad. Im Anschluss daran herzliche Einladung ins Pfarrzentrum Bernhard Lichtenberg, Nailaer Straße 7, zum gemeinsamen Kosten von Speisen und Getränken aus Nigeria.

Wussten Sie schon...

- ♦ dass am 3. April 2026 unser Kirchenchor den Gottesdienst mitgestaltet?
- ♦ dass am 3. Mai 2026 ein gemeinsamer Gottesdienst mit der Christuskirche mit einem gemeinsamen Chorprojekt stattfindet? Beginn ist um 9:15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche. Anschließend gibt es Kirchenkaffee.
- ♦ dass diesem Gemeindebrief Überweisungsträger für das Notopfer 2026 beiliegen? Vielen Dank im Voraus für Ihre Spenden!



Veröffentlichungshinweis

Genannt werden alle runden und halbrunden (10er und 5er) Geburtstage von Gemeindegliedern ab dem 70. Lebensjahr. Ab dem 90. Lebensjahr wird jeder Geburtstag genannt. Die Gemeindeglieder, die im

Gemeindebrief nicht genannt werden möchten, geben dies bitte im Pfarramt an. Ein Anruf zu den Büro-Öffnungszeiten genügt.

**Ev.-Luth. Pfarramt
Dreieinigkeitskirche**
Ludwig-Uhland-Str. 11, 95032 Hof

Bürozeiten:
Mo, Mi, Fr : 08.30 - 11.00 Uhr
Do: 10.00 - 11.00 Uhr
Mi: 14.00 - 16.30 Uhr

Email/Homepage:
pfarramt.dreieinigkeithof@elkb.de
www.dreieinigkeithof.de

←→
Spendenkonto:
VR Bank Bayreuth-Hof eG
IBAN:
DE42 7806 0896 0307 2000 80
BIC: GENODEF1H01

←→
Vi.S.d.P.
Pfarrer Herwig Dinter
Tel. 9 20 66 oder
0175/6391075
Herwig.Dinter@elkb.de

←→
Druckerei Pauli, Oberkotzau
Auflagenhöhe: 1800 Stück
4 Ausgaben pro Jahr

Verteilung:
kostenlos durch Gemeindehilfen

Weitere Ansprechpersonen:

Claudia Beckert, Pfarrbüro
Tel. 9 20 66

Marion Goller-Hamm, Mesnerin
Tel. 0162/4391383

Marion Margies, Seniorenbegl.
Tel. 0177/2131389

Anja Jähnel, Seniorenbegleiterin
Tel. 0160 / 91100151
seniorenbegleitung.dreieinigkeithof@elkb.de

Dr. Gabriele Ponader,
Vertrauensfrau, Tel. 794341

Holger Sonntag, Vertrauensmann,
Tel. 0171/3657649

Irmgard Rauh, KiTa-Leitung
Tel. 94290
kita.dreieinigkeithof@elkb.de

N.N.

Freundeskreis
Spendenkonto Freundeskreis:
VR-Bank Hof-Bayreuth eG
IBAN:
DE25 7806 0896 0007 2163 43

Terminplaner

27.02.2026	19.30 Uhr	Taizé-Andacht
01.03.2026	15.00 Uhr	Ordination Vikar Friedemann in Regnitzlosau
06.03.2026	19.30 Uhr	Weltgebetstag in St. Konrad
10.03.2026	09.30 Uhr	Gymnastik
19.03.2026	14.30 Uhr	Seniorennachmittag Dreieinigkeitskirche
24.03.2026	09.30 Uhr	Gymnastik
27.03.2026	19.30 Uhr	Taizé-Andacht (Kirche)
29.03.2026	09.15 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung
07.04.2026	09.30 Uhr	Gymnastik
14.04.2026	14.30 Uhr	Seniorennachmittag Christuskirche
21.04.2026	09.30 Uhr	Gymnastik
23.04.2026	15.00 Uhr	Geburtstagskaffee
01.05.2026	10.00 Uhr	Maifest mit IG Krötenbruck
03.05.2026	09.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Chorprojekt
05.05.2026	09.30 Uhr	Gymnastik

Ev.-Luth. Pfarramt

Dreieinigkeitskirche

Ludwig-Uhland-Str. 11, 95032 Hof

pfarramt.dreieinigkeithof@elkb.de

www.dreieinigkeithof.de